

April 2020

Das Magazin der Sozialdemokrat_innen

Frisch. Fesch. Fröhlich.



Der **Guntramsdorfer**

facebook.com/spoe.guntramsdorf

Solidarität & Zusammenhalt

in Guntramsdorf





Solidarität & Zusammenhalt.

Liebe Guntramsdorferinnen!
Liebe Guntramsdorfer!

Die aktuellen Herausforderungen sind für uns alle nicht nur neu, sondern auch eine große Belastungsprobe. Aber vorweg: Ich bin überzeugt, wir sind gut aufgestellt und werden diese große Aufgabe auch bewältigen.

Was hat sich in den letzten Wochen politisch getan?

Beginnen möchte ich mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, die innerhalb einer gesetzlichen Frist abzuhalten ist. Am 26. März war es so weit und der neue Gemeinderat wurde konstituiert – es fanden die Angelobung und die Wahl der Funktionen statt.

Auch hier war die Krise allgegenwärtig: Damit der persönliche Abstand gewahrt blieb, wurde die Sitzung im Turnsaal der Neuen Mittelschule durchgeführt. Die Halle wurde zuvor umfangreich desinfiziert, die Hygienemaßnahmen wurden nochmals verstärkt. In der Geschichte unserer Gemeinde die erste und hoffentlich auch

die einzige Konstituierung, die in solch einem Rahmen abgehalten wurde.

Um die Sitzung kurz zu halten, wurden vorerst nur die wichtigsten und in der Gemeindeordnung gesetzlich festgelegten Wahlen durchgeführt:

- Ich wurde als Bürgermeister wiedergewählt, ebenso Nikolaus Brenner als Vize-Bgmst. Leider gab es bei uns beiden keinen Schulterschluss mit den anderen Parteien und wir wurden nur von den Grünen unterstützt. Vor allem die gbbÖVP und Neos sind scheinbar immer noch vom Wahlergebnis enttäuscht. Ist halt so.
- Wir haben außerdem beschlossen,

den Gemeindevorstand – so wie bisher - auf 8 Sitze zu beschränken. Nicht zuletzt um Kosten zu sparen. Damit ergeben sich durch das Wahlergebnis: 5 Sitze für die SPÖ, 2 für die gbb/ÖVP und 1 Sitz für die FPÖ

- Ebenso wurde der Prüfungsausschuss gewählt: Den Vorsitz wird eine Vertreterin der Grünen ausüben, mit einem zur Verfügung gestellten Sitz der SPÖ. Mit diesem Angebot an die Grünen möchte ich parteiübergreifende Zusammenarbeit sicherstellen.

Wir werden die Zusammenarbeit mit allen Parteien suchen - gerade in Krisenzeiten ist für mich der Zusammenhalt das Gebot der Stunde.

Infrastruktur auch in der Coronakrise aufrecht

Mit großem Einsatz ist es gelungen, die

Serviceleistungen im Rathaus aufrechtzuerhalten und für die BürgerInnen erreichbar zu sein. Die Müllentsorgung und Kläranlage funktionieren in der gewohnten, hohen Qualität. Durch meine Intervention beim Bezirkshauptmann habe ich zusätzlich erreicht, dass wir auch das Altstoffsammelzentrum bis auf Weiteres wieder aufsperrern können.

Damit zeigen wir auf der einen Seite, dass sich die GuntramsdorferInnen auf uns verlassen können und auf der anderen Seite, dass wir als Gemeinde

ein sicherer Arbeitgeber sind. Wie sich in Krisenzeiten zeigt, keine Selbstverständlichkeit.

Guntramsdorf hilft!

Über die Kommunikationsplattform „Guntramsdorf hilft!“ schaffen wir direkte und unbürokratische Hilfe für jene in unserer Gesellschaft, die auf die Hilfe durch Freiwillige angewiesen sind. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Helfern aus dem Team „Guntramsdorf hilft!“ herzlich bedanken! Was sich für mich, als Zwischen-Re-

süme, einmal mehr zeigt, ist die Tatsache, dass sich die Menschen in unserem Ort auf uns – die SPÖ – verlassen können. Umso wichtiger ist es, dass es nun klare Verhältnisse im Gemeinderat gibt, um rasch Entscheidungen treffen und bestmöglich Unterstützung geben zu können.

So werde ich in der nächsten Gemeinderatssitzung den Vorschlag einbringen, die Mittel des Sozialfonds zu verdoppeln!

**Ihr Robert Weber
Bürgermeister**

Vor der Wahl ist nach der Wahl.

Die Gemeinderatswahl ist vorüber und hat für die SPÖ mit einem sehr erfreulichen Ergebnis geendet. „Dazugewinnen“ war das erklärte Ziel. Dass wir eine absolute Mehrheit erreichen, kam sogar für Optimisten überraschend.

Aber scheinbar hat die Wählerin und der Wähler dem von uns eingeschlagenen Weg mehr abgewinnen können, nämlich gemeinsam und miteinander für Guntramsdorf, anstatt „alle gegen die SPÖ“ zu arbeiten.

Die vergangenen fünf Jahre waren nicht einfach, besonders die letzten drei, mit Ablehnung des Budgets, Misstrauensantrag gegen den Bürgermeister und ähnlichen Nettigkeiten. Aber nun geht es für die nächsten fünf Jahre an die Arbeit, leider gleich wieder unter schwierigen Bedingungen.

Coronavirus verzögert Umsetzung

Das Coronavirus hat unser Leben von einem Tag auf den anderen komplett verändert. Krisenmanagement ist angesagt und das Umsetzen von versprochenen Maßnahmen wird sich dementsprechend verzögern. Bis jetzt war in einer sehr eingeschränkten Gemeinderatssitzung lediglich die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses möglich. Hier wurde trotz absoluter Mehrheit am Prinzip des „Miteinanders“ fest-

gehalten und den anderen Parteien Positionen für eine weitere Zusammenarbeit angeboten. Diese wurden aber nicht von allen angenommen.

Alle Parteien im Prüfungsausschuss

So wird der Gemeindevorstand nach wie vor acht Mitglieder umfassen und der Prüfungsausschuss von der kleinsten im Gemeinderat vertretenen Fraktion, den Grünen, geleitet. Die SPÖ hat den Grünen einen Sitz im Ausschuss abgetreten, ebenso die GBB/ÖVP den Neos, wodurch alle Parteien in diesem Ausschuss vertreten sind.

Eingeschränkte Möglichkeiten durch Coronavirus

Alle anderen Ausschüsse sind noch nicht bestimmt bzw. gewählt. Aber auch hier sollen alle Fraktionen, die Interesse haben, eingebunden werden. Zurzeit liegt der Fokus bei der Problembewältigung im Zusammenhang mit dem Coronavirus, wie z.B. die Aufrechterhaltung des Gemeindebetriebes unter eingeschränkten Bedingungen, die Versorgung der Bevölkerung mit den für den täglichen Bedarf

notwendigen Dingen, aber auch die Überarbeitung des Gemeindebudgets. Viele unserer Einnahmen, aber auch Ausgaben werden sich gewaltig verändern. Einige für heuer geplante Projekte müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Weiterhin gemeinsam für Guntramsdorf

Und so geht es daran, weiter gemeinsam für Guntramsdorf zu arbeiten, verbunden mit der Hoffnung, dass diese Krise bald vorüber ist und wir wieder zu unserem gewohnten Leben zurückkehren können. Vor der Wahl ist nach der Wahl, gemeinsam für Guntramsdorf.

**Ihr Manfred Biegler -
Fraktionsobmann**



Aktion Guntramsdorf hilft – weil sozial nicht egal ist.



Sozialreferentin, Gemeinderätin Doris Botjan hat im Rahmen der Coronakrise die Informationsplattform „Guntramsdorf hilft!“ (die sich schon in der Flüchtlingskrise bewährt hat) wieder aktiviert, um Fragen und Hilfestellungen rund um die Krise schnell zu beantworten bzw. organisieren zu können.

Mit Erfolg. In nur wenigen Stunden wurden erfolgreich Freiwillige gefunden, die mithelfen, ein Einkaufsservice für die älteren Menschen zu organisieren. Über 80 BürgerInnen, darunter auch viele unserer GemeinderätInnen, haben sich freiwillig für Besorgungsdienste gemeldet, die dann eben weiter vermittelt werden. Mit dieser Aktion konnten

wir bereits knapp 100 – vor allem älteren Menschen – direkt helfen.

Du brauchst Hilfe?

Wenn auch du zur Risikogruppe gehörst und Hilfe bei Besorgungen brauchst: einfach Doris Botjan direkt über die Hotline anrufen!
0664-843 3157 (Mo-Fr, 7-15:30 Uhr)

Wollen auch Sie im Team „Guntramsdorf hilft!“ dabei sein? Einfach eine Email an guntramsdorfhilft@guntramsdorf.at schicken.

Alle Infos rund um Serviceleistungen der Gemeinde und wichtige Fakten zur Coronakrise finden Sie unter:

www.guntramsdorf.at/guntramsdorfhilft



EINKAUFS- UND BRINGDIENST

für ältere und besonders gefährdete Personen in Guntramsdorf.



HOTLINE
7-15:30 UHR

0664/8433157

www.guntramsdorf.at/guntramsdorfhilft

Sicherheit im Griff.

Neu im Team der SPÖ ist Bezirkspolizeikommandant Peter Waldinger. Für die Polizei ist die Coronakrise auch eine neue Herausforderung.

Als Bezirkspolizeikommandant habe ich in den letzten Wochen teilweise sehr anspruchsvolle, hektische Zeiten erlebt. Beinahe täglich hatten wir vollkommen neue Vorgaben der Regierung und des zentralen Einsatzstabes umzusetzen, die mit unseren herkömmlichen Polizeiaufgaben nicht viel zu tun hatten. Auf Führungsebene waren die Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Polizistinnen und Polizisten eine besondere Herausforderung und es galt, das Ansteckungsrisiko für die Einsatzkräfte zu minimieren. Immer wieder hatten Polizisten Kontakt mit infizierten Personen und auch einige Beamte selbst waren an Corona erkrankt. Es war besondere Sensibilität gefragt, Polizisten mit hohem Ansteckungsrisiko abzusondern und dennoch die Einsatzbereitschaft und Arbeitsfähigkeit der Polizeidienststellen zu gewährleisten.

Es herrschte aber auch eine hohe Motivation unter den KollegInnen, diese



bedeutsame Aufgabe zu meistern. Wir haben versucht, nicht nur Gesetze zu vollziehen, sondern auch zu helfen und auf die Menschen einzuwirken. Dabei konnten wir feststellen, dass fast alle BürgerInnen sehr diszipliniert und verantwortungsbewusst mit der Situation umgehen und aktiv die notwendigen Vorgaben einhalten und unterstützen.

Meine Arbeit für Guntramsdorf

Als neuer Gemeinderat werde ich im Gemeindevorstand für „Katastrophenschutz, Sicherheit, Verkehr und das Rettungswesen“ zuständig sein. Ich habe in meiner 44-jährigen Polizeiaufbahn leider schon einige Katastrophen miterleben müssen. Die Erfahrungen daraus sind jedoch sehr wertvoll, vor allem für die kommunale Ebene.

Es gilt, die Sicherheit in dieser wunderbaren Gemeinde weiterhin zu gewährleisten und mit den Blaulichtorganisationen und mit Sicherheitspartnern gemeinsam daran zu arbeiten, die BürgerInnen vor kriminellen Elementen zu schützen. Zur Beruhigung des Straßenverkehrs in diesem Ballungsraum sollen die gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, aber auch der notwendige Berufsverkehr entsprechend gelenkt werden.

Jedenfalls werde ich für die berechtigten Anliegen der Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer voll und ganz da sein!

Ihr Peter Waldinger

Wir sind für dich da!

SPÖ Ortsorganisation Guntramsdorf
Hauptstraße 57A
A-2353 Guntramsdorf
E-Mail: guntramsdorf@noe.spoe.at

SPÖ 

www.spoe-guntramsdorf.at

Warum feiern wir eigentlich den 1. Mai?

Nachdem wegen der Coronakrise auch die örtliche Maifeier abgesagt wurde, wollen wir hier ein wenig auf die Geschichte rund um den 1. Mai zurückblicken und der gestellten Frage nachgehen.

Der 1. Mai ist ein Symbol für die Erfolge der Arbeiter*Innen-Bewegung, wie wir sie heute wieder vermehrt brauchen. Er steht für das Erreichen von Zielen, den Zusammenhalt und die Werte, welche wir als Sozialdemokrat*Innen vertreten sollten.

Seinen Anfang nahm alles in Amerika 1886. Am 1. Mai dieses Jahres fanden in den USA Massenstreiks statt, um für einen 8-Stunden-Tag zu kämpfen. Drei Jahre später entschied der Internationale Arbeiterkongress eine internationale Kundgebung abzuhalten, ebenfalls am 1. Mai. Die Forderung blieb die gleiche, ein 8-Stunden-Tag sollte her! Auch, wenn es nicht geplant war, wurde aus dieser ersten Kundgebung bald eine jährliche Tradition, nicht nur in Österreich, sondern in vielen anderen Ländern. Vor allem in Krisenzeiten wie heute sollten wir niemals die Anfänge rund um diesen 1. Mai vergessen, erst recht nicht, wenn die Feierlichkeiten heuer ausfallen müssen.

Es ist wichtig, sich immer wieder vor Augen zu halten, dass Errungenschaften wie ein 8-Stunden-Tag, ein funktionierender Sozialstaat oder der freie Zugang zur Bildung nicht von selbst entstanden sind. Die Arbeiterinnen und Arbeiter dieser Welt mussten für sie kämpfen und wir dürfen nicht zulassen, dass dieser Kampf umsonst war. Denn wir stehen in diesen Wochen und Monaten vor großen Aufgaben und diese brauchen erneut eine starke Arbeiter*Innen-Bewegung.

**Deshalb feiern wir den 1. Mai – Freundschaft!
Benjamin Strohmaier – neu im Team der SPÖ**



Topothek Guntramsdorf

Liebe Guntramsdorferinnen, liebe Guntramsdorfer, falls Sie die Zeit der Ausgangsbeschränkungen dazu nützen, alten Krepel auszusortieren, hätte ich eine dringende Bitte: Wenn Sie dabei auf Fotos oder Dokumente stoßen, die im Zusammenhang mit 1.Mai-Feiern stehen, hätte die „Topothek Guntramsdorf“ größtes Interesse daran. Es ist die passende virtuelle Plattform, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Wir scannen diese Fotos oder Dokumente und laden sie in die Topothek. Die Originale und die Nutzungsrechte bleiben bei Ihnen.

Das gesellschaftliche Leben in Guntramsdorf würde davon profitieren. So könnten wir den momentanen Einschränkungen auch einen kleinen positiven Aspekt abgewinnen. Und wenn unsere traditionelle Maifeier heuer auch abgesagt werden muss, können wir uns bei dieser Gelegenheit an vergangene Feiern erinnern und diese Erinnerung mit anderen Guntramsdorfern teilen.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!
Ihr Sepp Koppensteiner



1963



Sei dabei!

Mai-Ansprache Bürgermeister Robert Weber

1.Mai, 10 Uhr auf facebook

facebook.com/spoe.guntramsdorf



Ihr Like = 1 Euro für
den Vor-Ort-Sozialfonds.





Nikolaus_Brenner
Vzbgm., Gemeindevorstand



Doris_Botjan
GR-Soziales, Gemeindevorstand



Manfred_Biegler
Fraktionsobmann,
Gemeindevorstand



Gabriele_Pollreiß
Gemeindevorstand



Peter_Waldinger
Gemeindevorstand



Martin_Cerne
GR-Umwelt



Paul_Gangoly
GR-Jugend



Julian_Brenner
Gemeinderat



Renate_Dragan
Gemeinderätin



Tanja_Fassl
Gemeinderätin



Michaela_Jaros
Gemeinderätin



Joseph_Koppensteiner
Gemeinderat



David_Loretto
Stellv. Fraktionsobmann



Klaus_Poschinger
Gemeinderat



Benjamin_Strohmaier
Gemeinderat



Benjamin_Pollreiß
Gemeinderat



Bürgermeister Robert Weber

Unser Team im Gemeinderat